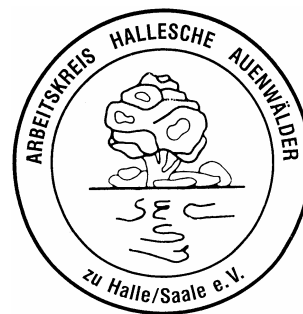


Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Landtag von Sachsen-Anhalt
Petitionsausschuss
Domplatz 6 – 9
39104 Magdeburg

Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

Halle (Saale), den 03.02.2010

Betreff: Aufschluss des Burgstetten
hier: Petition des Burgstettenvereins vom 30.01.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen ausdrücklich die Petition des Burgstettenvereins vom 30.01.2010 und schließen uns dieser an. In dem Zusammenhang erlauben wir uns Ihnen einen Auszug unserer Stellungnahme zum Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes und des dazugehörigen Umweltberichtes zur Kenntnis zu geben:

Zu Seite 94, Vorbehaltsgebiete für Rohstoffgewinnung und zu 3.2., Umweltbericht:

Hier gilt es nach den Gesichtspunkten der Ressourcensparsamkeit und des Natur, Landschafts- und Umweltschutzes zu prüfen. Insbesondere in Sachen des Burgstetten. Ein Neuaufschluss eines ca. 90 ha großen „Hartsteintagebaues Niemberg-Brachstedt“ führt unweigerlich zu nachteiligen Veränderungen im Grundwasserregime, zur Vernichtung wertvollen Bodens und eines Kaltluftentstehungsgebietes. Noch dazu, wenn man bedenkt, dass das Landschaftsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Landschaftsrahmenplan das geplante Gebiet als Vorranggebiet für Landwirtschaft, aber auch für Umwelt- und Naturschutz ausweisen. Jegliche Beeinträchtigungen ökologisch wertvoller Standorte –wie z.B. der Burgstetten- gilt es jedoch zu vermeiden. Dazu zählen der vollständige Erhalt der Gehölz-, Halbtrocken- und Trockenrasenbestände, die Vermeidung der Verlärmung, der Belastung mit Stäuben und Abgasen sowie der Total- bzw. Teilvernichtung von Flächen.

Der geplante Gesteinsabbau zeigt aber noch ein anderes grundsätzliches Problem auf. In Folge der verfehlten Bau- und Verkehrspolitik wird neben den vielfältigen Schädigungen von Natur, Umwelt und Landschaft, ein massiver, rücksichtsloser Verbrauch von Rohstoffen und Bodenschätzen betrieben. Dazu zählen eben nicht nur fossile

Brennstoffe, Erze und Kiese, sondern auch Gesteine aller Art. Gegenwärtig ist eine unverantwortliche Gier nach derartigen Rohstoffen zu erkennen, welche beispielsweise in dem massenhaften Straßen-, Autobahn- und Gewässerausbau ihre Ursache haben.

Bitte betrachten Sie unser Schreiben ebenfalls als diesbezügliche Petition. Ferner erlauben wir uns Sie zu folgender Exkursion einzuladen:

Samstag, den 27.02.2010, um 10.00 Uhr
Rundexkursion Niemberg – Burgstetten – Abatassinenberg – Niemberg
gemeinsam mit dem Burgstetten e.V.
Treffpunkt: **Bahnhof Niemberg**
Endpunkt: **Bahnhof Niemberg**

Für eine Antwort Ihrerseits wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Liste
Vorsitzender